

30. August 2017

## Schriftliche Anfrage

von Urs Fehr (SVP)  
Stefan Urech (SVP)

In der Stadt Zürich werden immer wieder Anhänger des Fussballclubs «Grasshopper Club Zürich» (GCZ) von Anhängern des zweiten stadtzürcher Clubs «FC Zürich» (FCZ) überfallen und körperlich verletzt, vermehrt sogar unabhängig davon, ob an diesem Tag ein Fussballspiel stattfindet oder nicht. Eine der letzten Eskalationen wurde im Tages Anzeiger vom 2. August 2017, Seite 19, eindrücklich beschrieben. Auch während des ersten Spiels der laufenden Saison (dem Derby) war im Stadion eine aggressive Stimmung zu spüren. In beiden Kurven verummten sich Fans während dem Spiel unter einer grossen Decke und verbrannten anschliessend Fan-Utensilien des gegnerischen Teams.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es bei der Stadtpolizei eine Taskforce / Arbeitsgruppe, die sich mit dieser Problematik beschäftigt?
2. Gab es im Zusammenhang mit den jüngsten Ereignissen Verhaftungen von FCZ - Anhängern? Falls ja, wie viele? Falls nein, warum nicht?
3. Wie erklärt es sich der Stadtrat, dass trotz der beiden Fan-Beauftragten, die gemäss eigenen Aussagen die Gewaltprävention als eines ihrer höchsten Ziele deklarieren und erfolgreiche Arbeit leisten, solche Übergriffe zu- statt abnehmen?
4. Wurden die jüngsten Übergriffe mit den Verantwortlichen der Fussballclubs thematisiert? Falls ja, was sind die Resultate dieser Gespräche? Falls nein, weshalb haben keine solchen Gespräche stattgefunden?
5. Welche Schritte werden unternommen, damit sich zukünftig gewaltbereite Personen im städtischen Stadion während eines Spiels nicht verummten, keine Gegenstände verbrennen können und dass man als Anhänger eines Fussballclubs nicht mehr damit rechnen muss, tätlich angegriffen zu werden?

